

Ihr Ansprechpartner
Frau Julia Esch

Personalreferentin
Fon +49 40 238533-49
hamburg-city@ferchau.com

Job-Link
**ferchau.jobs/marine/de/de/9
7373**
Job-Kennziffer
FM49-52414-HH
Adresse
FERCHAU GmbH

Niederlassung Hamburg-City
Nagelsweg 33-35
20097 Hamburg

Neue Technologien. Vielfältige Projektfelder. In den unterschiedlichsten Branchen. Das alles finden Sie spannend? Das alles finden Sie bei uns. Denn FERCHAU steht für die ganze Welt des Engineerings - mit mehr als 8.400 Mitarbeitern an über 100 Niederlassungen und Standorten. Neben namhaften Kunden und anspruchsvollen Projekten bieten wir Ihnen als innovatives Traditionsunternehmen die Chance, Ihren Karriereweg durch Engagement und mit guten Ideen selbst zu bestimmen.

Prägen Sie mit uns die Zukunft - als

Projektingenieur (m/w/d) für die Auslegung schiffsbetriebstechnischer Anlagen

Hamburg

Vielfältig und zukunftsorientiert - Ihre Tätigkeiten sind anspruchsvoll.

- Planung, Projektierung und Auslegung von schiffbaulichen Hilfs- und Nebenanlagen (z.B. Ver- und Entsorgungssysteme) für eine Offshore-Umspannplattform
- Konzepterstellung sowie technische Spezifikationen unter Berücksichtigung der Kundenanforderungen
- Schnittstellendokumentation und Dokumentenprüfung

Maßgeschneidert und flexibel - Ihre Aussichten sind hervorragend.

- Förderung fachspezifischer Kompetenz
- FERCHAU-Sports
- Überfachliches Weiterbildungsangebot der Konzernakademie

Kompetent und vielseitig - Ihr Profil spricht für sich.

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Schiffsbetriebstechnik, Verfahrenstechnik, des Schiffbaus oder eine vergleichbare Qualifikation
- Fundierte Erfahrung im Rohrleitungsbau
- Erfahrung im Offshore-Umfeld von Vorteil
- Interkulturelles Kommunikationsgeschick
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Sie sehen Ihre Zukunft in spannenden Projekten? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung - gerne online unter der Kennziffer FM49-52414-HH bei Frau Julia Esch. Denn was für unsere Kunden gilt, gilt für Sie schon lange: Wir entwickeln Sie weiter.

” Warum nur einen Teil des Problems lösen,
wenn Sie stets komplexer denken.